

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 21 (1969)
Heft: 25

Rubrik: Aus der Filmwelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Filmwelt

SCHWEIZ

— In Zürich kommen pro Kopf der Gesamtbevölkerung jährlich 12 Kinobesuche. (In deutschen Städten vergleichsweise nur 4—5 Kinobesuche pro Kopf.) Der Zürcher geht also doppelt so oft ins Kino als der deutsche Grosstädter. Das dürfte mit den viel abwechslungsreicheren und internationaleren Programmen in Zürich zusammenhängen.

— Das eidg. Departement des Innern hat eine Expertenkommission für Fragen der schweiz. Kulturpolitik eingesetzt. Ob auch die filmkulturelle Seite vertreten ist?

— In einer Sondersitzung hat sich der Internationale Film- und Fernsehrat der UNESCO in Paris mit den Fragen des vor der Tür stehenden Satellitenfernsehens und besonders der Satelliten-Filme befasst. Bericht wird folgen.

DEUTSCHLAND

— In den Verwaltungsrat des «Kuratoriums junger deutscher Film», dem die Förderung des deutschen Films obliegt, wurde neben einem Vertreter des Staates und des Fernsehens auch Oberkirchenrat Dr. H. Gerber, der ehemalige Filmbeauftragte und Vizepräsident der Interfilm, wiedergewählt.

— An den kommenden Oberhausener Kurzfilmtagen wird die «Bisher umfassendste Retrospektive des kubanischen Film» durchgeführt werden. Eine deutsche Kommission mit Hilmer Hoffman an der Spitze ist extra zur Auswahl der Filme zu Castro gefahren. Ki-Fi.

— Eine westdeutsche Filmagentur hat sich die Filmtitel «Schweinehunde beten nicht» und «Django spricht kein Vaterunser» urheberrechtlich schützen lassen. Ki-Fi.

FRANKREICH

— Die in der Filmwelt verbreiteten «Cahiers du Cinéma» in Paris sind in ihrer Existenz bedroht. 1951 gegründet, wandten sie sich in den letzten Jahren vor allem dem «Neuen Film» zu und wurden schliesslich derart snobistisch, dass ihre Sprache einer Geheimsprache gleichkam, die nur noch von jenem verstanden wurde, der sie schrieb. Jetzt ist es zu einer Auseinandersetzung zwischen Personal und Redaktion gekommen, da dieses die Arbeit der Redaktion nicht mehr akzeptieren wollte und deren Abberufung verlangte. Der Verleger hat sich auf dessen Seite gestellt, während die Redaktion sich weigert, von ihrer bisherigen Linie abzuweichen. Der Kampf gegen den auch anderswo grassierenden Film-Snobismus dürfte damit einer Entscheidung entgegengehen, glaubten doch manche Kritiker und Filmzeitschriften, sie müssten es den «Cahiers» gleichtun.

NIEDERLANDE

— An der Niederländischen Filmschau in Laren erhielt John Taylor, der Experte für Film und Bild beim Weltkirchenrat in Genf für seinen Film «Homo homini» den Hauptpreis, das «Goldene Eichhörnchen». Auch eine Jury von Filmkritikern verlieh ihm einen Preis für seinen Fernsehfilm «Behold all things new» («Siehe, ich mache alles neu»). Ki-Fi.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV

8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 00 30
Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor)
Pfr. D. Rindlisbacher
Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp.
Postcheckkonto 30 - 519

Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich
Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich
«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat.

EOSCOP A.G. BASEL 3

BUREAU: LEIMENSTRASSE 21
LABOR: BURGUNDERSTRASSE 1
TELEFON (061) 23 74 74

**Modernstes Labor und Tonstudio
für Normal- und Schmalfilm mit dem
individuellen Kundendienst**

Wer FILM UND RADIO abonniert,

weiss immer, welche Filme er sehen,
welche Fernsehsendungen er geniessen,
welche Radiosendungen er hören soll,

bleibt über die kommenden Entwicklungen
informiert.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND	386—389
Topaz	
Glücklicher Todestag	
Black Power / Der Verräter (Uptight)	
Der Killer und die Dirne (Hard Contract)	
KURZBESPRECHUNGEN	389
FILM UND LEBEN	390—392
Keine Filmkritiken mehr?	
Geheimnisvoller Wettlauf	
AKADEMISCHES FILMFORUM 1969	392, 393
DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN	393, 394
Wir müssen uns vorsehen	
FERNSEHSTUNDE	395—398
Vorschauen, Programmhinweise	
RADIOSTUNDE	398, 399